

NEXUS / CURATOR

Informationssicherheitsmanagement



Ganzheitliches Informationssicherheitsmanagement mit NEXUS / CURATOR

Cyberwarfare, Datenlecks, Verschlüsselungstrojaner: Das Thema Informationssicherheit ist längst auch in der Tagespresse angekommen. Fast täglich erleben wir, dass immer neue Nachrichten über einen problematischen Umgang mit digital gespeicherten Daten durch die Medien gehen. Auch in Deutschland wurden bereits Krankenhäuser von derartigen Attacken in den Notbetrieb gezwungen.

Zwischenzeitlich hat auch der Gesetzgeber auf diese Bedrohung reagiert: Alle kritischen Infrastrukturen (KRITIS), zu denen auch viele unserer NEXUS / CURATOR-Kunden gehören, müssen gemäß §8a BSIG darlegen, dass ihre IT-Sicherheit dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Dass Patienten versorgt und bestens behandelt werden, ist hierzulande für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Doch diese und viele weitere Infrastrukturen, auf die wir uns verlassen, funktionieren zunehmend digital oder werden digital unterstützt. Das macht die Einrichtungen unserer Kunden effizienter und besser – aber auch angreifbarer. Deshalb nimmt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Betreiber kritischer Infrastrukturen in die Pflicht, sich bestmöglich abzusichern.

Wir haben ein System entwickelt, über das wir neben dem Qualitätsmanagementsystem und weiteren Managementsystemen auch ein solches für die Informationssicherheit (ISMS) optimal integriert und vernetzt in Ihren bestehenden NEXUS / CURATOR einbinden können.

ERWEITERUNG DER BESTEHENDEN STRUKTUR

Die Einführung eines integrierten ISMS funktioniert nur, wenn die bestehende Haus-Struktur inklusive der bereits vorhandenen Dokumente weiter genutzt werden kann. Unser Ziel ist ein organisches, ganzheitliches System, das vorhandenes Wissen bündelt und weiter nutzt.

Daher wird bei der Einrichtung des NEXUS / CURATOR ISMS-Moduls die bestehende Infrastruktur nur um bestimmte, gegebenenfalls leserechteingeschränkte Punkte erweitert.

EINBINDEN VON NORMEN UND ANFORDERUNGSKATALOGEN

Das ISMS in NEXUS / CURATOR erlaubt es dem Kunden, individuell und entlang den Bedürfnissen des eigenen Hauses, Normen, etwa die DIN ISO 27001, und Anforderungskataloge einzubinden. Auf diesem Weg können auch über die Basisanforderungen hinaus individuelle Betrachtungen erfolgen. Gleichzeitig ermöglicht die aus dem NEXUS / CURATOR Standardsystem bekannte Struktur dem User ein schnelles Finden der relevanten Normabschnitte.

The screenshot shows the NEXUS / CURATOR ISMS interface. On the left is a navigation menu with categories like 'Kliniken Holding AG', 'Klinikum Nord', 'Abteilungen und Bereiche', 'Prozesslandschaft', 'Risikoaufbau', 'Infrastrukturen', 'Normen', 'Anforderungskataloge', 'Managementsysteme', 'Gesetze und Verordnungen', 'Systemverwaltung', and 'Athenhilfe Haus Curator'. The main content area displays search results for '7.1.1 Bereitstellung von Ressourcen / 7.1 Ressourcen'. It includes a search bar, filters for 'Vorgang' and 'Telefon', and a list of results with columns for 'Thema', 'Version', 'Dokumententyp', and 'Datum'. A specific result is highlighted: 'Personaleinstellung' (6-0-0 vom 04.12.2018, Prozess, 04.12.2018).

DEFINITION VON RISIKEN UND MASSNAHMEN

Die Verknüpfung mit einem gezielten Risikomanagement ermöglicht es dem Nutzer, die Anforderungen der Normen und Kataloge zunächst in Einzelrisiken zu übersetzen, um diese dann in einem zweiten Schritt mittels entsprechender Maßnahmen und Verantwortlichkeiten zu bewältigen.

The screenshot shows the NEXUS / CURATOR ISMS interface with a navigation menu. The menu items are: 'Kliniken Holding AG', 'Klinikum Nord', 'Abteilungen und Bereiche' (with sub-items: 'Direktorium', 'Medizinische Bereiche', 'Kaufmännisch-technische Bereiche', 'Gremien und Beauftragte', 'Zentren'), 'Prozesslandschaft', 'Risikoaufbau', 'Infrastrukturen', 'Normen', 'Anforderungskataloge', 'Managementsysteme' (with sub-items: 'Qualitätsmanagement QMS', 'Informationssicherheit ISMS', 'Datenschutz DSGVO', 'Umweltmanagement UMB').

Die Struktur einer Norm wird hinterlegt und mit den Einzelrisiken verbunden.

The screenshot shows the NEXUS / CURATOR ISMS interface with a risk assessment table. The table has columns for 'Brutto', 'Soll', and 'Netto' risk levels. The rows represent different risk categories: 'Eintrittswahrscheinlichkeit', 'Potenzielle Schadenshöhe', 'Brutto-Risiko ohne Entdeckungswahrscheinlichkeit', 'Soll-Risiko ohne Entdeckungswahrscheinlichkeit', and 'Netto-Risiko ohne Entdeckungswahrscheinlichkeit'. The values are: Brutto (12, 16), Soll (9, 12), Netto (3,30, 1,00). A 'Bisherige Maßnahmen' table is also visible below, showing measures like 'Überprüfungen Rechtsvorschriften: geprüfter Lebenslauf' with an efficiency of 0.633 and 'Überprüfungen Rechtsvorschriften: Leumundszeugnisse' with an efficiency of 0.100.

Die Einzelrisiken werden dezentral von Prozesseignern oder anderen Beauftragten bewirtschaftet.

Anhand von Maßnahmen und deren Nachverfolgung wird sichergestellt, dass Risiken kontinuierlich bearbeitet und letztlich bewältigt werden.

INTEGRATION IN DIE BESTEHENDE ORGANISATION

Selbstverständlich muss das Ziel eines integrierten Informationssicherheitsmanagements immer sein, dass keine Duplizitätsfälle zu bereits bestehenden Managementtools entstehen. Daher werden auch bei der Verwendung des NEXUS / CURATOR ISMS vorhandene Daten (z.B. Organisationsformen, Nutzer, etc.) und Dokumente (z.B. Prozessbeschreibungen, Vorgabedokumente, etc.) genutzt und in den Workflow des ISMS integriert.

So ergibt sich die Realisierung der erforderlichen Maßnahmen vielfach im Rahmen der Erweiterung bereits bestehender Prozesse und Vorgabedokumente um Aspekte des ISM. Gleichzeitig fügen sich gegebenenfalls neu zu etablierende Prozesse nahtlos in die bestehende Prozesslandschaft ein.

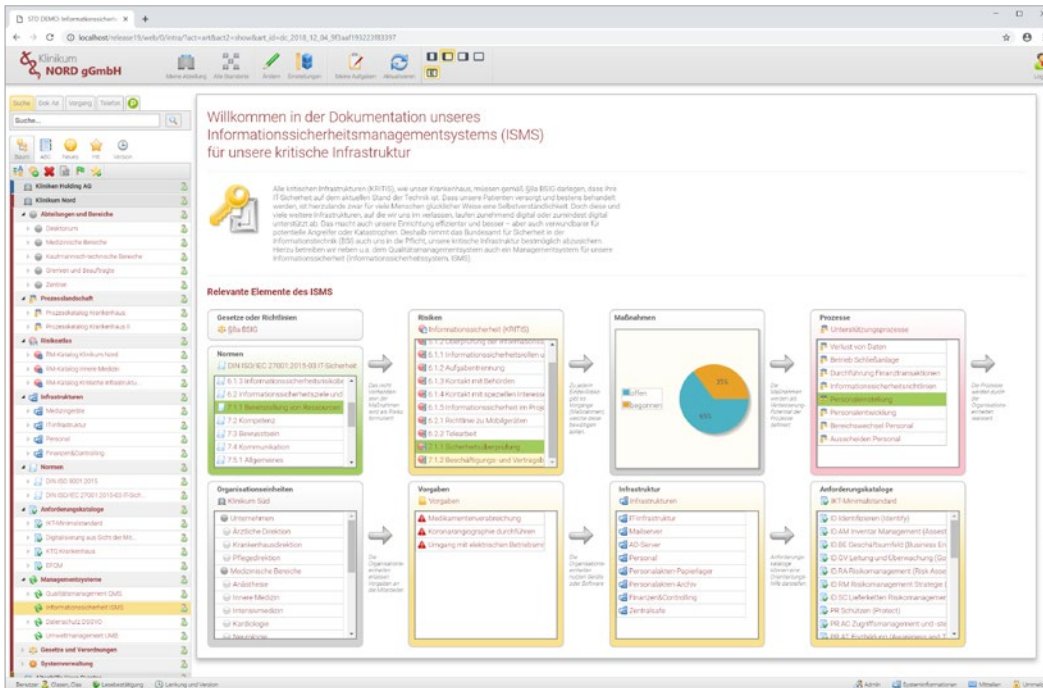
The screenshot shows the NEXUS / CURATOR ISMS interface with a process flow diagram. The diagram shows a process 'Personaleinstellung' (6-0-0) with a sub-process 'Überprüfungen Rechtsvorschriften: geprüfter Lebenslauf'. A detailed view of this process step is shown, including a description of the problem, a list of measures, and a table for 'Verantwortlich / Zuständig (AM)'. The table has columns for 'Verantwortlich / Zuständig (AM)', 'Verantwortlichkeit als freie Textangabe', 'Beginnen am / Eingepflegt am', 'Erledigt am', and 'Obsoliet ab'. The values are: Verantwortlich (Classes, Class), Verantwortlichkeit (Selber), Beginn (25.11.2018), Erledigt (TTMM.JJJJ), and Obsoliet (TTMM.JJJJ).

Das Risiko wird mittels Angliederung einer Maßnahme an einen Bestandsprozess bewirtschaftet.

UMFASSEND, EFFIZIENT UND STRUKTURIERT

Durch diesen ganzheitlichen Ansatz ermöglicht NEXUS / CURATOR ISMS eine umfassende, effiziente und strukturierte Bearbeitung aller Anforderungen, Risiken und Maßnahmen unter Einbindung der vorhandenen Strukturen, Prozesse und Dokumente bei optimaler Nutzung der bereits vorhandenen Wissensbasis.

Das zeigt sich auch im Dashboard des NEXUS / CURATOR ISMS: Durch die übersichtliche Darstellung lässt sich der Zusammenhang zwischen einzelnen Faktoren sowie deren Bewirtschaftungsgrad jederzeit überprüfen.



Alles Wichtige auf einen Blick: Übersichtliches Dashboard in NEXUS / CURATOR Informationssicherheitsmanagementsystem

**Nutzen Sie das vorhandene Wissen in Ihrem NEXUS / CURATOR.
Binden Sie es ein und vernetzen sie es.
Dann ist es zu einem umfassenden ISMS nicht mehr weit.
Wir beraten Sie gerne!**

DIE VORTEILE FÜR SIE AUF EINEN BLICK

- + In bestehende Prozesse und Strukturen integriertes Managementsystem für Informationssicherheit (ISMS)
- + Vermeidung von Duplizitäten
- + Einbindung von Normen und Anforderungskatalogen möglich (z.B. DIN ISO 27001)
- + Anforderungen an ISM in Risiken übersetzbar, inklusive Maßnahmenplanung
- + Konkrete Verantwortlichkeiten
- + Ihre Mitarbeiter finden sich in den gewohnten Strukturen schnell zurecht

nexus/ag